

Kleiderstoffe Neuheiten der Saison in Seide und Wolle, schwarz und farbig, vom einfachsten bis höchsten Genre empfohlen zu den bekannt allerbilligsten Preisen

Gr. Ulrichstraße 23, Parterre, 1. u. 2. Etage.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Correspondenten)

Abgeordnetenhaus.

Die Vorlagen betr. das gemeinsame Verzeichnis in Rücksicht auf die gemeinschaftlichen Schwurgerichte in Oest. und Ungarn werden entgegengenommen.

Abg. Veitshaus (nll.) empfiehlt, in der Berliner Nationalgalerie nur Werke deutscher Meister unterzubringen, ferner die Errichtung eines Museums in Wiesbaden.

Abg. Wandolow (nll.) wünscht eine sorgfältige Auswahl der aufzunehmenden Kunstwerke, namentlich möge man sich von den extremen Meinungen fernhalten.

Abg. Krieh (nll.) pflichtet den beiden Vorschlägen bei. Generalsekretär Schöner: Am Ministerium besteht Einverständnis darüber, daß die Nationalgalerie zunächst für deutsche Künstler errichtet ist; nur dagegen werden wir uns, daß fremde Künstler ganz ausgeschlossen werden.

Auf eine Anfrage des Abg. Wintermeyer (freil.) erwidert Minister Wolff, daß die Preussischen Museenangelegenheiten durch den Mangel an Entgegenkommen letzter der europäischen Welt wird.

Bei dem Titel „Königliche Bibliothek in Berlin“ wendet sich Abg. Dr. Mevius (freil.) gegen die den Vereinen obliegende Verpflichtung, der Bibliothek ein Fortsetzen zu überlassen.

Abg. Rath Schmidt (nll.) wünscht die Verpflichtung zur Errichtung des Bibliotheksgeländes für unbedeutend. Sie ist auch beim Reichspräsidenten in Betracht gezogen und beliebt in anderen Staaten in viel größerer Umlage.

Abg. Wählich (freil.) um Einstellung größerer Summen zur Pflege der Angelegenheit.

Abg. Rath v. Bethem äußert sich entgegengesetzt. Minister Wolff: „Rechtliches Entgegenkommen“ liegt Abg. Götlich (freil.) den Mangel an technischen Unterrichtsanstalten im Osten.

Minister Wolff gibt Bescheid zu und theilt mit, daß Dr. Mevius angeordnet hat, eine solche Anstalt in Danzig zu errichten. Damit ist nicht ausgeschlossen, daß mir das Bedürfnis für andere Städte, namentlich auch für Preußen, im Auge behalten.

In der Debatte hierüber beteiligten sich die Abg. Richter (freil.), Camp (freil.), Müller (nll.), Viet (nll.) und Graf Valtersheim (Cent.).

Hierauf wird das Kapitel „Kunst und Wissenschaft“ genehmigt, ebenso beibehalten das Kapitel „Kultur und Unterricht“ genehmigt.

Die weitere Verhandlung verlegt das Haus auf Donnerstag.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht. K Halle, 16. März.

Als Angeklagte wurden aus der Strafsitzung bzw. Untersuchungshaft angeführt 1. der Fabricarbeiter Paul Dohndorf aus Göttern, am 16. Februar 1873 zu Halle geboren, welcher der Mordthat schuldig ist, und 2. der Malergeselle Julius Petersen aus Göttern, angeklagt des wesentlichen Beistandes. Dohndorf ist wegen Raubverbrechen und Diebstahl 3 Wochen, wegen schweren Diebstahl mit 1 Jahr Gefängnis verurteilt und hat am 18. Februar d. J. von der hiesigen Strafkammer 3 Jahre Zuchthaus und 5 Jahr Gefängnis wegen 4 schwerer Diebstähle zuerkannt erhalten. Er hatte in der Nacht vom 31. December bis 4. Januar vier Eisenstücke in Kottmarer Mittel-Blau, Rindfleisch und Gänsefleisch veräußert, dabei hauptsächlich Leinwandstücke gefolien, die er in einem Dienen bei Schlettau veräußerte. Wegen dieser Strafe ist D., der bei der Fabrikation in Magdeburg wohnt, aus dem Willkürlande ausgewiesen. Das heute in Frage kommende Verbrechen aus § 176 StG. 3 folgte er am 6. December in der Döbberner Höhe gegen die unverschämte Stätthelme K. begangen haben. Die hierfür vorliegenden Beweismittel sind den Geschworenen indes nicht ausreichend genug, denn sie verneinen die Schuldfrage, woraus sich die Freisprechung des Angeklagten von selbst ergibt.

Während wurde in die Verhandlung gegen den Malergesellen Julius Petersen von hier früher in Göttern verurteilt, angetreten. Der am 31. Januar 1856 im Kreis Zörben geborene Angeklagte, welcher von seiner Frau getrennt lebt, ist schuldig, am 13. Januar 1897 vor dem hiesigen Amtsgericht in einer Untersuchungssache ein falsches Zeugnis mündlich mit einem Eide bekräftigt zu haben, unter dem Druck, daß die Angabe der Wahrheit gegen ihn selbst die Verurteilung wegen eines Verbrechens nach sich ziehen konnte. Es handelt sich um eine Verurteilung infolge welcher wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Auch in diesem Falle verneinen die Geschworenen die Schuldfrage. 2. wurde demnach freigesprochen und aus der Haft entlassen.

Strohkammer. K Halle, 16. März.

* Fleischkontrolle. Nachdem im Frühjahr d. J. ein hiesiger Fleischermeister und Kaufmann von der Anklage der Uebertretung der Polizeiordnung, betr. die Vorschriften zur Untersuchung von eingekaufte Fleisch im hiesigen Schlachthof freigesprochen wurde, wurde am 31. Juli 1897 eine neue Verordnung publicirt, die sofort in Kraft trat. Zu derselben wurden unter den der Untersuchung unterworfenen Fleischhändlern auch die von Dänemark importierten Schweinefleisch angeführt. Außer dem heißt es in der Verordnung, daß alle frische Fleisch, sofern es zum menschlichen Genuß bestimmt ist, der Untersuchung unterworfen ist und hierzu bestimmte Gesundheitsvorschriften befolgen müssen. Ausgenommen sind jedoch thierische Abfälle, wie die Knochen bei den Schweinen und die Haut beim Rinde. Der Kaufmann August Bernhardt hieselbst sollte sich von Neuem gegen § 1 und 9 der Verordnung veranlassen haben, indem er Schweinefleisch, welches in Kälben aus

Holland bezogen war, nicht zur amtlichen Untersuchung im Schlachthof brachte. Vom Schöffengericht erfolgte auch keine Verurteilung. Die Verurteilung vom Schöffengericht gründete sich aber auf das Gutachten des hiesigen Schlachthofdirektors Goltz, welcher den importierten Schweinefleisch unter dem Vorwand des frischen Fleischs subsumirte. Ganz entgegenge setzt lautet das Gutachten des Kreisärztlichen Rats, welcher den Schmeer als ein aus geschlachtetem Fleisch gewonnenes Produkt ansah, das einer behördlichen Untersuchung nicht unterliegt, überhaupt nicht unter die Bestimmungen der angezogenen Polizei-Verordnung fällt. Die Verwaltungsbehörde ließ sich besser Rat halten, als besonders aber hob sie das erstinständige Urtheil auf und erkannte auf Freisprechung, weil in dem betreffenden Paragraphen der Verordnung ausdrücklich vorgedehnt ist, in welchen Organen bei in die Stadt eingeführt, auswärts geschlachtete frische Fleisch zur Untersuchung beigebracht werden soll.

* Grotes Händeln. Unter Nachbarschaften Gehäusnis war im Sommer vor. 38. durch eine polizeiliche Verordnung zu einer gewissen Verhütung gelangt, demselbe Verordnung bestimmte, daß jeder Einwohner verpflichtet sei, am Sonntag auch nur in sonntäglichen Kleidern auf der Straße zu erscheinen. Der Geschäftsrath Robert Geymann, den sein Beruf geizig, am Sonntag Waagen zu waschen und den Viechtal zu reinigen, hatte das Recht, der Bestimmung der Polizei-Verordnung zu verfallen, als er von seiner Beschäftigung kommend auf dem Nachhausewege begriffen war und gegen 1/2 Uhr Mittags in der Galtischen Straße am Sonntag den 10. October von dem Bürgermeiester betroffen wurde. Geymann trug Holzpantoffeln und Schlämpe, die so greifbar waren, daß die hiesigen Räte bewachten, keine Schlämpe, eine weisse Jacke, die an den Ellenbogen Löcher aufwies und ein auffallend rothes Halstuch. Der Herr Bürgermeister brachte den G. in die Wohnung des Polizeiamtshausers Schögel und ließ ihn in einem mit dem Auftrage, G. auf einem fahrenden Wege, der abwärts von der Hauptstraße liegt, zu seiner Mutter zu bringen. Die Mutter Geymanns sprach ihre Zustimmung aus, daß der Sohn am Sonntag in solchem Aufzuge auf der Straße gehe. Er erhielt ein Stimmblatt, gegen das er Widerspruch erhob. Er wurde aber vom Schöffengericht zu drei Mark Geldstrafe verurteilt. In den Urtheilen heißt es unter anderem, daß der Angeklagte grober Anzug trug, indem er auffällig weissen Kleidung bei hiesiger Straße passire und behärdig Nahrung und Eßtrank vertheilte. Die Familie ist es allgemeine Brauch, daß Jedermann Sonntag keine feine Kleidung anlegt und sich zu Hause pflegt. Der beherrschende Anzug des Angeklagten ist so vollständig fremd, daß er auf der Straße aufpassen mußte, und daß jeder anständige Mensch, der ihn zu Gesicht bekam, was an seinem Verhalten wurde. Der Angeklagte hat damit die öffentliche Ordnung der Allgemeinheit verletzt, somit durch Tragen eines auffälligen (schlechten) Kleidung groben Unfug verübt. In der Verhandlungserklärung vertrat der Angeklagte die Notwendigkeit seiner damaligen Kleidung in Rücksicht auf seine Beschäftigung und behauptet den besten Zustand seiner Schleppe. Durch die Beschuldigung wurde das Gegenrecht der Angeklagten nicht beachtet, legte aber die Angeklagte dar, daß wenn es auch nicht nachweisbar ist, am Sonntag in solchem feineren Aufzuge über die Straße zu gehen, wenn das Verhalten des Angeklagten Mangel an Scham beweist, so ist doch ein weiterer Spielraum bis zum groben Unfug im Sinne des Gesetzes. Das erstinständige Urtheil wurde aufgehoben und der Angeklagte freigesprochen.

Kleine Chronik.

* Berlin, 16. März. (Eine Probe-Zur-Bestattung.) Der neue hiesige Bestattungshof in der Döbberner Höhe hat jetzt die Feuerprobe bestanden. In Gegenwart des Procurators für das Bestattungswesen sowie des Bauverwesers des Dens, des Ingenieurs Schneider aus Dresden, von dem auch die Krematorien in Hamburg, Bielefeld und San Francisco erbaut sind, wurde die Einrichtung einer aus dem französischen in Wästel gefassten Stube, welche circa 2 Meter Durchmesser enthält, in den Ofen bereit. Die Einrichtung verließ in besser Weise, so daß schon nach zwei Stunden eine zweite Stube mit gleichem Inhalt dem Ofen übergeben werden konnte. Die Kommission verweilt während der ganzen Zeit in unmittelbarer Nähe des Ofens, ohne durch Hitze oder Rauch belästigt zu werden, auch zeigte der Schornstein keine Spur von Rauch, so daß von den Anwohnern wohl Niemand eine Abnung hatte, daß der erste Verburnungslofen von Berlin in Betrieb gesetzt war. Die Richter waren geizig.

* Hildebrand, 16. März. (Der 1000-jährige Rosenfest) an der Spitze des Hildebranders Doms, der von einem Schilling besessen war, schenkt die Kranzfeier glänzend überleben zu lassen. Nach hiesiger hiesiger Behandlung mit Keimöl und anderen Mischungen ist die geschnittene Stämme vorhanden, daß das alte Hildebranders Hildebranders benannt wieder Schillinge treiben wird. Uebriens zeigt sich die allgemeine Begeisterung für den „Rosenfest“. So trat u. a. sogar aus Göttern eine Patenbewegung ein, mit dem wohlgeheimten Namen, den Rosenfest damit zu bekräften.

* Bonn, 16. März. (Deutsche Studenten in Italien.) Die deutschen Studenten reisten heute Abend nach Genua-Verona jurid. Studierende der Universität Rom haben ihnen nach dem Bahnhof das Geleit und brachten ihnen einen Ehrenkrand mit. Hierbei wurden herrliche Worte ausgesprochen. Im Augenblicke der Abfahrt kumelten die römischen Studenten ein Studentenheer an und brachten in begeisterte Sprache auf Deutschland aus, welche die deutschen Studenten mit Gedränge auf Rom und Italien erwiderten.

* Paris, 16. März. (34 Schwärmer.) Eine schillernde Familie ist in Frankreich etwas zu sehen, das sie grandeur als Schwestern betrachtet wird. Unter den Refrakten, die sich dieser Tage im 10. Pariser Arrondissement zum Willkürlichen stellen, befindet sich ein junger Mann, Namens Boullier, der nicht weniger als 34 Schwärmer aufzuziehen hat, die sämtlich älter als er. Davon stammen 12 aus erster und 22 aus zweiter Ehe.

* Paris, 16. März. (Eine historische Trompete.) Das Armeemuseum im Invalidenhaus hat eine Trompete zum Geschenk erhalten, die am 8. September 1855 bei dem Sturm der Franzosen auf die Palastfrontation Schabowski zum Klang führte. Der Soldat, der sie trug, lebt noch. Er heißt Regnere Dubois, hat 24 Schlachten mitgemacht, wobei er dreimal verwundet wurde, und noch 25 Schlachten

* Stockholm, 16. März. (Der seitende Brief im Postkasten.) Am großen Saale der hiesigen kgl. Bibliothek ist zur Zeit ein fast hundert Jahre alter Geheimbrief aufgestellt, das größte und interessanteste Document, welches aus einem feinen Gold-Briefe von Seide, dessen Hälfte mit ganz neuen Briefen bedeckt ist, der Brief ist „Lönningen 1713“ datirt und trägt die Unterschrift Magnus Stenbock, des bekannten hiesigen Feldherrn, der damals in Königsberg eingeschlossen war. Der Brief wurde letztendlich in Kälben von einem Zünder eingeschlossen, als dieser ein sehr altes Unschiff aufeinander nahm; er fand den Brief im Unschiff eingeklebt. Der Träger des Briefes wird getödtet oder ist fangen genommen worden, jedoch ist die wichtige Mitteilung Magnus Stenbocks nicht an die richtige Adresse gelangt. Der Geheimbrief ist im Museum in den Besitz der kgl. Bibliothek gelangt und es ist jetzt gelungen, die Hälfte des Briefes zu befreien, die andere Hälfte besteht aus Tabak, Schokolade, Nüssen und Süßigkeiten, so viel wie nur irgend möglich; dann noch und vor allem Holz, um brauen und baden zu können. Argwohn nicht ausgegangen und notwendig.“

* Chicago, 16. März. (Explosionen.) In einem Geschäftshaus an der 64. der Oberstraße wurde heute Mittag, wobei drei hiesige Familien verunglückte Explosionen stattfanden. Viele Personen wurden aus den Fenstern. Eine größere Anzahl wurde getödtet und verunmündet. Man spricht von je 15.

Berliner Börse

16. März 1898

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds und Staatspapiere, and Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichsbank, Preuss. Cons. Anleihe, Staatsschuldversch., etc.

Table with columns for Bank-Aktien and Industrie- und Bergwerks-Aktien. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Preussener Disk.-Bank, etc.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktion and Wechsel. Includes entries like Dortmund-Uranen E., Lübeck-Büchen, etc.

Table with columns for Marktbericht. Includes entries like Vier von Wandel, Butter pro Pfund, etc.

Unübertroffene Auswahl von: Neuheiten in Frühjahrs-Paletots, Mänteln, Havelocks, Joppen. Die Ausstellung in meinen Schaufenstern ist beachtenswerth. Halle a. S.

Zu verkaufen Haus-Verkauf.

Wir nur 4000 Mark Anzahlung ist im Mittelteil der Stadt ein Hausgrundstück mit großer Hofanlage, großem Hof und schönen Arbeitsräumen, passend zu jedem Berufe, vor fast 1 Jahr neu erbaut zu verkaufen. Offerten unter J. 15 an die Expedition B. K.

Wob. Kienberg, 8 Nr. 1 zu verkaufen
Gr. Berlin 6, Hof 1 l.

Halbrenner, Eine Zandeneinrichtung und 1 Handwagen zu verkaufen

Leipzigerstr. 330 59.

● Villa in der Seitenstraße bei der Stadt Mitternachts, bergschön gelegen, mit Garten u. sehr schöner Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Friedenstr. 14, oder Halle, Gr. Berlin 1.

● Kinderwagen billig zu verkaufen Gang 31, II.

Geige

preiswerth zu verkaufen. Näheres durch die Expedition B. K.

1 vollst. Gb. Altus, rot, für 16 Mk. zu verkaufen
Krip. Kienberg, 10, p.

Eckgrundstück

preiswerth zu verkaufen; Eckst. mit anseh. großer Wohnung kann bei sofortigen bezogen werden. Off. an Besteller, die wohnung 20,000 Mk. Anzahlung leisten können, u. B. 5, bei Hausenstein & Vogler, A.-G., hier.

● Ein Eck in der Angulung kann — wenn — auch in irgend einem Anlage-Objekt bestehen.

Möbel

jeber Art, von einfaehsten bis zu den feinsten Genres, sowie Koffern, Taschen, Reis- u. Lager, gute Ausstattungen zu sehr billigen Preisen. Exped. von 20 Mk. an, Exped. von 35 Mk. an u. f. w., auch freierbetriebl. Expedition gehalten.

Fr. Nonck, Schmeerstr. 18.

Hausverkauf.

Wohnhaus mit großem Hof verlegt, ferner sofort oder später zu verkaufen. Zu fragen in der Expedition B. K.

● In einer Restauration mit Zentral-Heizung, Kegelbahn, mit einem Biergarten von 600 Bkr., ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Restoranten wollen sich wenden an
Guts. Bader, Merseburg, Friedrichstr. 11.

300 Ctr. Futterkartoffeln,

Prof. Maercker, a. Ctr. 125 Mk. ab Hof verkauft Gut Hainhofen, a. d. Merseburgerstr. 330.

● Kanarienvogel, vorzüglic. 1. Zug, bill. zu verkaufen
Ludwigstr. 22.

● Ein Futterstreu zu v. Hühner 48.

● Ein Futterstreu zu verkaufen
Gröden, Weinm. 8, 2.

● Guter Aussehlich billig zu verk.
Gr. Berlinstr. 4, 1.

Möbel und Polsterwaren!

solche compl. Ausstattungen in Neu und wenig gebraucht, voll gearb. bettete Sofas, Plüschdivans, Garnituren, sowie alle dessen und einfachen Möbel in größter Auswahl empfiehlt zu bekannt sehr billigen Preisen

M. Schimmel, icht nur Rathhausstr. Nr. 6.

1 großen Schauftrank

mit Spitzschilde und Jalouise verkauft sehr bill. in Hühnerlandung, M. Schimmels, Rathhausstr. 6.

!!Heu!!

● zelt. jähnes Viehheu verkauft sofort ab Bahnhof Halle

Fr. Lieb, Jakobstr. 44, III.

Hausverkauf.

Günstig für Dreher, schöne Werkstatt, Laden etc., Dreher ohne Konkurrenz, passt für jeden Handwerker. Näh. durch Hausstein & Vogler, A.-G. (Höhen), Alsterstr. 5, u. f. w. (Höhen), Wob. Kienberg, 12 Nr. 1, Reg. 5 Nr. 1, zu verkaufen
Wohnungstr. 11, 5, p.

Pneumatik-Rover,

moderne Construction, sehr leicht und sehr gut erhalten, für 90 zu verkaufen.

Eugen Glaser, Gr. Berlinstr. 41.

Möbel, Spiegel, Polstermöbel,

verkauft preiswerth (Auf. gern gegl.)

H. Zoppel, Weinstr. 21.

● Eckst., Bettsofa, Spiegel m. Schr. Bettl. m. Dr. Sopha, Divan, Herren u. Damen-Schreibtisch, Kleider- u. Kleiderst., Tisch, Polstermöbel, Kammern, Kissen, Federbetten, u. f. w. Gr. Berlinstr. 41, Nr. 41.

Zwei Kutschwagen

ein halberdeckter und ein offener, stehen billig zum Verkauf

Magdeburgerstr. 60, I.

Neues Sinshaus

an der Poststraße, Nähe Bahn und Kl. Nien, für 34,000 Mk. sofort zu verk. Off. u. O. p. 3000 an die Exp. B. K.

● Pneumatik-Rover, fast ganz neu (Kaukasus, Germania), für 150 Mark zu verkaufen

Schmidt, Gr. Steinstr. 30.

1 Dreif. 3 Kanarienvogel zu verkaufen
Weidenplan 26, 5, II.

● Salon-Etzel mit Kommode, Lampe billig zu verkaufen
Magdeburgerstr. 31, Laden.

2 schätzb. Scherene a. verk. Leopoldstr. 34.

● Kinderwagen billig zu verkaufen
Weidenplanstr. 3, III.

● Damen- u. Herrenrover billig zu verk.
Leipzigerstr. 31, III, 2. E. 2. E. 2.

● Zu verkaufen: 2 gute vollständige Betten, 1 Sofa, modern Tisch, Schreibtisch, Spiegel, Polstermöbel, Schilde, Schreibtisch, 33.

● Waschmaschine zu verkaufen
Wasserkeller, 18.

● Kleiner Stuhlenselbst zu verkaufen
Weidenplan 19, pt.

● Großer Hühnerhofen für 5 Mk. zu verkaufen
Gr. Berlinstr. 2.

● Saunen- und Wasserfässer verkauft billig

W. Schnaf, Goethestr. 33.

● Geschäftshaus in ruhigen Lage, fast gegen, nachvollkommen, und Schlichter gebaut in Verfolg hier, sich auch bei. a. Fortfall und Klemmerge, eign. da best. steht, zu verk. W. S. Friggenmann, Galtenerstr. 27, Bremen 6.

● Gut erb. Sommerhäuser zu verkaufen
Krausenstr. 22, I.

● Ein gr. Jugend zu verk. Weiden 49.

Zu kaufen gesucht.

Gute, gerantete, Möbel, Betten, Wäsche kauft u. holt ab Schiele, Weidenplan 14.

● Futterkartoffeln werden zu kaufen gel. u. auch ab. Futter
K. Sandberg 14.

● Gute Hängeampe, pass. f. Schneid., z. f. geg. Off. u. J. 45 an die Exp. B. K.

● Gut lieg. Brühkasten für 12 f. 3 Mk. Gr. Berlinstr. 42, I, 2.

● Gut erhalt. Scherene wird zu höchsten Preisen gekauft
M. Mandlstr. 5, I, Laden.

Zu vermieten

Mühlstr. 21 zu verm. weg. Freitag 11. Cig. 5 Stub., Küche u. Zubeh. 1. April oder spät. Preis 800. Näh. das. im Laden.

● Friedrichstr. 34, I. Et., 5 f. 10 Mk., drei Schlafzimmer, 1. April. Preis 10-10, 5-4.

● Krausenstr. 25, III, 2 Et., 8. u. 2. u. 1. u. 2. verm. Näheres bei Fr. Carow, Weidenstr. 4.

Zu vermieten

1 Wohnung von 3 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. per 1. April Freitagstr. 11, Ecke Schmiedstr.

● Halberstädterstr. 5 — bestes Gehaus mehrere Wohnungen (440,000 Mk.) 1. April zu beziehen. Näheres daselbst part. links.

● Bad Hosen, nach 83 ist 1 herrschaftliche Wohnung mit 7 Zimmern u. Zubeh. (Küche, Wäschekasten, Garten) benutzbar sofort ab. Intern zu vermieten

● 4 heizbare Zimmer, Küche m. Zub. 1/4. zu vermieten. Preis 400 Mk. Gertrudenstr. 16.

Meckelstr. 21, I

freundl. Wohnung für 300 Mk. 1/4. 98 zu vermieten. Näheres das. im Laden.

● Wohnung, 22 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubeh., mit Garten, ist verlegt. Näheres 1. April ab. später zu verm. Näh. Wuchererstr. 27, p.

Geiststr. 26

ist die II. Etage sofort zu vermieten.

● Wohnung, part., sehr schön, mit Vorgarten, 85 Thlr., umzugs halber sofort zu beziehen
Schmiedstr. 15, p. r.

● Herrschaftliche Wohnung mit 7 Zimmern und reichlichem Zubeh. per 1. Oktober oder früher zu vermieten, Beschäftigung 12-1 und 4-5 Uhr.

Stellen finden

● Führender Schneidergehilfe wird auf baldige Stelle gesucht.
Gr. Berlinstr. 14, I.

● Ein tüchtiger, im Dampf- und Eisenmacherei erfahrener Drehermeister von einer beliebigen Maschinenfabrik zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. an Besteller, die wohnung 20,000 Mk. Anzahlung leisten können, u. B. 5, bei Hausenstein & Vogler, A.-G. (Höhen), Alsterstr. 5, u. f. w. (Höhen), Wob. Kienberg, 12 Nr. 1, Reg. 5 Nr. 1, zu verkaufen
Wohnungstr. 11, 5, p.

3 1/2 große Wohnung 500 Mk.

● große Wohnung mit 300 Mk. m. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage, 13. Etage, 14. Etage, 15. Etage, 16. Etage, 17. Etage, 18. Etage, 19. Etage, 20. Etage, 21. Etage, 22. Etage, 23. Etage, 24. Etage, 25. Etage, 26. Etage, 27. Etage, 28. Etage, 29. Etage, 30. Etage, 31. Etage, 32. Etage, 33. Etage, 34. Etage, 35. Etage, 36. Etage, 37. Etage, 38. Etage, 39. Etage, 40. Etage, 41. Etage, 42. Etage, 43. Etage, 44. Etage, 45. Etage, 46. Etage, 47. Etage, 48. Etage, 49. Etage, 50. Etage, 51. Etage, 52. Etage, 53. Etage, 54. Etage, 55. Etage, 56. Etage, 57. Etage, 58. Etage, 59. Etage, 60. Etage, 61. Etage, 62. Etage, 63. Etage, 64. Etage, 65. Etage, 66. Etage, 67. Etage, 68. Etage, 69. Etage, 70. Etage, 71. Etage, 72. Etage, 73. Etage, 74. Etage, 75. Etage, 76. Etage, 77. Etage, 78. Etage, 79. Etage, 80. Etage, 81. Etage, 82. Etage, 83. Etage, 84. Etage, 85. Etage, 86. Etage, 87. Etage, 88. Etage, 89. Etage, 90. Etage, 91. Etage, 92. Etage, 93. Etage, 94. Etage, 95. Etage, 96. Etage, 97. Etage, 98. Etage, 99. Etage, 100. Etage, 101. Etage, 102. Etage, 103. Etage, 104. Etage, 105. Etage, 106. Etage, 107. Etage, 108. Etage, 109. Etage, 110. Etage, 111. Etage, 112. Etage, 113. Etage, 114. Etage, 115. Etage, 116. Etage, 117. Etage, 118. Etage, 119. Etage, 120. Etage, 121. Etage, 122. Etage, 123. Etage, 124. Etage, 125. Etage, 126. Etage, 127. Etage, 128. Etage, 129. Etage, 130. Etage, 131. Etage, 132. Etage, 133. Etage, 134. Etage, 135. Etage, 136. Etage, 137. Etage, 138. Etage, 139. Etage, 140. Etage, 141. Etage, 142. Etage, 143. Etage, 144. Etage, 145. Etage, 146. Etage, 147. Etage, 148. Etage, 149. Etage, 150. Etage, 151. Etage, 152. Etage, 153. Etage, 154. Etage, 155. Etage, 156. Etage, 157. Etage, 158. Etage, 159. Etage, 160. Etage, 161. Etage, 162. Etage, 163. Etage, 164. Etage, 165. Etage, 166. Etage, 167. Etage, 168. Etage, 169. Etage, 170. Etage, 171. Etage, 172. Etage, 173. Etage, 174. Etage, 175. Etage, 176. Etage, 177. Etage, 178. Etage, 179. Etage, 180. Etage, 181. Etage, 182. Etage, 183. Etage, 184. Etage, 185. Etage, 186. Etage, 187. Etage, 188. Etage, 189. Etage, 190. Etage, 191. Etage, 192. Etage, 193. Etage, 194. Etage, 195. Etage, 196. Etage, 197. Etage, 198. Etage, 199. Etage, 200. Etage, 201. Etage, 202. Etage, 203. Etage, 204. Etage, 205. Etage, 206. Etage, 207. Etage, 208. Etage, 209. Etage, 210. Etage, 211. Etage, 212. Etage, 213. Etage, 214. Etage, 215. Etage, 216. Etage, 217. Etage, 218. Etage, 219. Etage, 220. Etage, 221. Etage, 222. Etage, 223. Etage, 224. Etage, 225. Etage, 226. Etage, 227. Etage, 228. Etage, 229. Etage, 230. Etage, 231. Etage, 232. Etage, 233. Etage, 234. Etage, 235. Etage, 236. Etage, 237. Etage, 238. Etage, 239. Etage, 240. Etage, 241. Etage, 242. Etage, 243. Etage, 244. Etage, 245. Etage, 246. Etage, 247. Etage, 248. Etage, 249. Etage, 250. Etage, 251. Etage, 252. Etage, 253. Etage, 254. Etage, 255. Etage, 256. Etage, 257. Etage, 258. Etage, 259. Etage, 260. Etage, 261. Etage, 262. Etage, 263. Etage, 264. Etage, 265. Etage, 266. Etage, 267. Etage, 268. Etage, 269. Etage, 270. Etage, 271. Etage, 272. Etage, 273. Etage, 274. Etage, 275. Etage, 276. Etage, 277. Etage, 278. Etage, 279. Etage, 280. Etage, 281. Etage, 282. Etage, 283. Etage, 284. Etage, 285. Etage, 286. Etage, 287. Etage, 288. Etage, 289. Etage, 290. Etage, 291. Etage, 292. Etage, 293. Etage, 294. Etage, 295. Etage, 296. Etage, 297. Etage, 298. Etage, 299. Etage, 300. Etage, 301. Etage, 302. Etage, 303. Etage, 304. Etage, 305. Etage, 306. Etage, 307. Etage, 308. Etage, 309. Etage, 310. Etage, 311. Etage, 312. Etage, 313. Etage, 314. Etage, 315. Etage, 316. Etage, 317. Etage, 318. Etage, 319. Etage, 320. Etage, 321. Etage, 322. Etage, 323. Etage, 324. Etage, 325. Etage, 326. Etage, 327. Etage, 328. Etage, 329. Etage, 330. Etage, 331. Etage, 332. Etage, 333. Etage, 334. Etage, 335. Etage, 336. Etage, 337. Etage, 338. Etage, 339. Etage, 340. Etage, 341. Etage, 342. Etage, 343. Etage, 344. Etage, 345. Etage, 346. Etage, 347. Etage, 348. Etage, 349. Etage, 350. Etage, 351. Etage, 352. Etage, 353. Etage, 354. Etage, 355. Etage, 356. Etage, 357. Etage, 358. Etage, 359. Etage, 360. Etage, 361. Etage, 362. Etage, 363. Etage, 364. Etage, 365. Etage, 366. Etage, 367. Etage, 368. Etage, 369. Etage, 370. Etage, 371. Etage, 372. Etage, 373. Etage, 374. Etage, 375. Etage, 376. Etage, 377. Etage, 378. Etage, 379. Etage, 380. Etage, 381. Etage, 382. Etage, 383. Etage, 384. Etage, 385. Etage, 386. Etage, 387. Etage, 388. Etage, 389. Etage, 390. Etage, 391. Etage, 392. Etage, 393. Etage, 394. Etage, 395. Etage, 396. Etage, 397. Etage, 398. Etage, 399. Etage, 400. Etage, 401. Etage, 402. Etage, 403. Etage, 404. Etage, 405. Etage, 406. Etage, 407. Etage, 408. Etage, 409. Etage, 410. Etage, 411. Etage, 412. Etage, 413. Etage, 414. Etage, 415. Etage, 416. Etage, 417. Etage, 418. Etage, 419. Etage, 420. Etage, 421. Etage, 422. Etage, 423. Etage, 424. Etage, 425. Etage, 426. Etage, 427. Etage, 428. Etage, 429. Etage, 430. Etage, 431. Etage, 432. Etage, 433. Etage, 434. Etage, 435. Etage, 436. Etage, 437. Etage, 438. Etage, 439. Etage, 440. Etage, 441. Etage, 442. Etage, 443. Etage, 444. Etage, 445. Etage, 446. Etage, 447. Etage, 448. Etage, 449. Etage, 450. Etage, 451. Etage, 452. Etage, 453. Etage, 454. Etage, 455. Etage, 456. Etage, 457. Etage, 458. Etage, 459. Etage, 460. Etage, 461. Etage, 462. Etage, 463. Etage, 464. Etage, 465. Etage, 466. Etage, 467. Etage, 468. Etage, 469. Etage, 470. Etage, 471. Etage, 472. Etage, 473. Etage, 474. Etage, 475. Etage, 476. Etage, 477. Etage, 478. Etage, 479. Etage, 480. Etage, 481. Etage, 482. Etage, 483. Etage, 484. Etage, 485. Etage, 486. Etage, 487. Etage, 488. Etage, 489. Etage, 490. Etage, 491. Etage, 492. Etage, 493. Etage, 494. Etage, 495. Etage, 496. Etage, 497. Etage, 498. Etage, 499. Etage, 500. Etage, 501. Etage, 502. Etage, 503. Etage, 504. Etage, 505. Etage, 506. Etage, 507. Etage, 508. Etage, 509. Etage, 510. Etage, 511. Etage, 512. Etage, 513. Etage, 514. Etage, 515. Etage, 516. Etage, 517. Etage, 518. Etage, 519. Etage, 520. Etage, 521. Etage, 522. Etage, 523. Etage, 524. Etage, 525. Etage, 526. Etage, 527. Etage, 528. Etage, 529. Etage, 530. Etage, 531. Etage, 532. Etage, 533. Etage, 534. Etage, 535. Etage, 536. Etage, 537. Etage, 538. Etage, 539. Etage, 540. Etage, 541. Etage, 542. Etage, 543. Etage, 544. Etage, 545. Etage, 546. Etage, 547. Etage, 548. Etage, 549. Etage, 550. Etage, 551. Etage, 552. Etage, 553. Etage, 554. Etage, 555. Etage, 556. Etage, 557. Etage, 558. Etage, 559. Etage, 560. Etage, 561. Etage, 562. Etage, 563. Etage, 564. Etage, 565. Etage, 566. Etage, 567. Etage, 568. Etage, 569. Etage, 570. Etage, 571. Etage, 572. Etage, 573. Etage, 574. Etage, 575. Etage, 576. Etage, 577. Etage, 578. Etage, 579. Etage, 580. Etage, 581. Etage, 582. Etage, 583. Etage, 584. Etage, 585. Etage, 586. Etage, 587. Etage, 588. Etage, 589. Etage, 590. Etage, 591. Etage, 592. Etage, 593. Etage, 594. Etage, 595. Etage, 596. Etage, 597. Etage, 598. Etage, 599. Etage, 600. Etage, 601. Etage, 602. Etage, 603. Etage, 604. Etage, 605. Etage, 606. Etage, 607. Etage, 608. Etage, 609. Etage, 610. Etage, 611. Etage, 612. Etage, 613. Etage, 614. Etage, 615. Etage, 616. Etage, 617. Etage, 618. Etage, 619. Etage, 620. Etage, 621. Etage, 622. Etage, 623. Etage, 624. Etage, 625. Etage, 626. Etage, 627. Etage, 628. Etage, 629. Etage, 630. Etage, 631. Etage, 632. Etage, 633. Etage, 634. Etage, 635. Etage, 636. Etage, 637. Etage, 638. Etage, 639. Etage, 640. Etage, 641. Etage, 642. Etage, 643. Etage, 644. Etage, 645. Etage, 646. Etage, 647. Etage, 648. Etage, 649. Etage, 650. Etage, 651. Etage, 652. Etage, 653. Etage, 654. Etage, 655. Etage, 656. Etage, 657. Etage, 658. Etage, 659. Etage, 660. Etage, 661. Etage, 662. Etage, 663. Etage, 664. Etage, 665. Etage, 666. Etage, 667. Etage, 668. Etage, 669. Etage, 670. Etage, 671. Etage, 672. Etage, 673. Etage, 674. Etage, 675. Etage, 676. Etage, 677. Etage, 678. Etage, 679. Etage, 680. Etage, 681. Etage, 682. Etage, 683. Etage, 684. Etage, 685. Etage, 686. Etage, 687. Etage, 688. Etage, 689. Etage, 690. Etage, 691. Etage, 692. Etage, 693. Etage, 694. Etage, 695. Etage, 696. Etage, 697. Etage, 698. Etage, 699. Etage, 700. Etage, 701. Etage, 702. Etage, 703. Etage, 704. Etage, 705. Etage, 706. Etage, 707. Etage, 708. Etage, 709. Etage, 710. Etage, 711. Etage, 712. Etage, 713. Etage, 714. Etage, 715. Etage, 716. Etage, 717. Etage, 718. Etage, 719. Etage, 720. Etage, 721. Etage, 722. Etage, 723. Etage, 724. Etage, 725. Etage, 726. Etage, 727. Etage, 728. Etage, 729. Etage, 730. Etage, 731. Etage, 732. Etage, 733. Etage, 734. Etage, 735. Etage, 736. Etage, 737. Etage, 738. Etage, 739. Etage, 740. Etage, 741. Etage, 742. Etage, 743. Etage, 744. Etage, 745. Etage, 746. Etage, 747. Etage, 748. Etage, 749. Etage, 750. Etage, 751. Etage, 752. Etage, 753. Etage, 754. Etage, 755. Etage, 756. Etage, 757. Etage, 758. Etage, 759. Etage, 760. Etage, 761. Etage, 762. Etage, 763. Etage, 764. Etage, 765. Etage, 766. Etage, 767. Etage, 768. Etage, 769. Etage, 770. Etage, 771. Etage, 772. Etage, 773. Etage, 774. Etage, 775. Etage, 776. Etage, 777. Etage, 778. Etage, 779. Etage, 780. Etage, 781. Etage, 782. Etage, 783. Etage, 784. Etage, 785. Etage, 786. Etage, 787. Etage, 788. Etage, 789. Etage, 790. Etage, 791. Etage, 792. Etage, 793. Etage, 794. Etage, 795. Etage, 796. Etage, 797. Etage, 798. Etage, 799. Etage, 800. Etage, 801. Etage, 802. Etage, 803. Etage, 804. Etage, 805. Etage, 806. Etage, 807. Etage, 808. Etage, 809. Etage, 810. Etage, 811. Etage, 812. Etage, 813. Etage, 814. Etage, 815. Etage, 816. Etage, 817. Etage, 818. Etage, 819. Etage, 820. Etage, 821. Etage, 822. Etage, 823. Etage, 824. Etage, 825. Etage, 826. Etage, 827. Etage, 828. Etage, 829. Etage, 830. Etage, 831. Etage, 832. Etage, 833. Etage, 834. Etage, 835. Etage, 836. Etage, 837. Etage, 838. Etage, 839. Etage, 840. Etage, 841. Etage, 842. Etage, 843. Etage, 844. Etage, 845. Etage, 846. Etage, 847. Etage, 848. Etage, 849. Etage, 850. Etage, 851. Etage, 852. Etage, 853. Etage, 854. Etage, 855. Etage, 856. Etage, 857. Etage, 858. Etage, 859. Etage, 860. Etage, 861. Etage, 862. Etage, 863. Etage, 864. Etage, 865. Etage, 866. Etage, 867. Etage, 868. Etage, 869. Etage, 870. Etage, 871. Etage, 872. Etage, 873. Etage, 874. Etage, 875. Etage, 876. Etage, 877. Etage, 878. Etage, 879. Etage, 880. Etage, 881. Etage, 882. Etage, 883. Etage, 884. Etage, 885. Etage, 886. Etage, 887. Etage, 888. Etage, 889. Etage, 890. Etage, 891. Etage, 892. Etage, 893. Etage, 894. Etage, 895. Etage, 896. Etage, 897. Etage, 898. Etage, 899. Etage, 900. Etage, 901. Etage, 902. Etage, 903. Etage, 904. Etage, 905. Etage, 906. Etage, 907. Etage, 908. Etage, 909. Etage, 910. Etage, 911. Etage, 912. Etage, 913. Etage, 914. Etage, 915. Etage, 916. Etage, 917. Etage, 918. Etage, 919. Etage, 920. Etage, 921. Etage, 922. Etage, 923. Etage, 924. Etage, 925. Etage, 926. Etage, 927. Etage, 928. Etage, 929. Etage, 930. Etage, 931. Etage, 932. Etage, 933. Etage, 934. Etage, 935. Etage, 936. Etage, 937. Etage, 938. Etage, 939. Etage, 940. Etage, 941. Etage, 942. Etage, 943. Etage, 944. Etage, 945. Etage, 946. Etage, 947. Etage, 948. Etage, 949. Etage, 950. Etage, 951. Etage, 952. Etage, 953. Etage, 954. Etage, 955. Etage, 956. Etage, 957. Etage, 958. Etage, 959. Etage, 960. Etage, 961. Etage, 962. Etage, 963. Etage, 964. Etage, 965. Etage, 966. Etage, 967. Etage, 968. Etage, 969. Etage, 970. Etage, 971. Etage, 972. Etage, 973. Etage, 974. Etage, 975. Etage, 976. Etage, 977. Etage, 978. Etage, 979. Etage, 980. Etage, 981. Etage, 982. Etage, 983. Etage, 984. Etage, 985. Etage, 986. Etage, 987. Etage, 988. Etage, 989. Etage, 990. Etage, 991. Etage, 992. Etage, 993. Etage, 994. Etage, 995. Etage, 996. Etage, 997. Etage, 998. Etage, 999. Etage, 1000. Etage, 1001. Etage, 1002. Etage, 1003. Etage, 1004. Etage, 1005. Etage, 1006. Etage, 10

